

Die Knechte

¹Die Sklaven, die unter dem Joch sind, sollen ihre Herren aller Ehre wert halten, damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werde.²Welche aber gläubige Herren haben, sollen sie nicht verachten, weil sie Brüder sind, sondern sollen viel mehr dienen, weil sie gläubig und geliebt und der Wohltat teilhaftig sind. Dies lehre und ermahne.

Ermahnung zur Genügsamkeit

³Wenn jemand anders lehrt und bleibt nicht bei den heilsamen Worten unseres HERRN Jesus Christus und bei der Lehre, die gemäß der Gottseligkeit ist,⁴der ist aufgeblasen und weiß nichts, sondern hat die Krankheit der Fragen und Wortkriege, aus welchen entspringt Neid, Zwietracht, Lästerung, böser Verdacht,⁵ständige Streitereien solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die meinen, Gottseligkeit sei ein Gewerbe. Halte dich von solchen fern!⁶Gottseligkeit ist aber ein großer Gewinn für den, der sich genügen lässt.⁷Denn wir haben nichts in die Welt gebracht; darum ist offenbar, dass wir auch nichts hinausbringen werden.⁸Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so lasst uns genügen.⁹Denn die reich werden wollen, die fallen in Versuchung und Verstrickung und viele unnütze und schädliche Begierden, die die Menschen in Verderben und Verdammnis versenken.¹⁰Denn Geldgier ist die Wurzel allen Übels; danach hat einige verlangt und sie sind vom Glauben abgeirrt und haben sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt.

¹Let as many servants as are under the yoke count their own masters worthy of all honour, that the name of God and his doctrine be not blasphemed.²And they that have believing masters, let them not despise them, because they are brethren; but rather do them service, because they are faithful and beloved, partakers of the benefit. These things teach and exhort.³If any man teach otherwise, and consent not to wholesome words, even the words of our Lord Jesus Christ, and to the doctrine which is according to godliness;⁴He is proud, knowing nothing, but doting about questions and strifes of words, whereof cometh envy, strife, railings, evil surmisings,⁵Perverse disputings of men of corrupt minds, and destitute of the truth, supposing that gain is godliness: from such withdraw thyself.⁶But godliness with contentment is great gain.⁷For we brought nothing into this world, and it is certain we can carry nothing out.⁸And having food and raiment let us be therewith content.⁹But they that will be rich fall into temptation and a snare, and into many foolish and hurtful lusts, which drown men in destruction and perdition.¹⁰For the love of money is the root of all evil: which while some coveted after, they have erred from the faith, and pierced themselves through with many sorrows.¹¹But thou, O man of God, flee these things; and follow after righteousness, godliness, faith, love, patience, meekness.¹²Fight the good fight of faith, lay hold on eternal life, whereunto thou art also called, and hast professed a good profession before many witnesses.¹³I give thee charge in the sight of God, who

Der Kampf des Glaubens

¹¹Aber du, Gottesmensch, fliehe das! Jage aber nach der Gerechtigkeit, der Gottseligkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut; ¹²kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist und bekannt hast ein gutes Bekenntnis vor vielen Zeugen. ¹³Ich gebiete dir vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus, der unter Pontius Pilatus bezeugt hat das gute Bekenntnis, ¹⁴dass du dieses Gebot unbefleckt und untadelig haltest, bis auf die Erscheinung unseres HERRN Jesus Christus, ¹⁵welche zu seiner Zeit zeigen wird der Selige und allein Herrschende, der König aller Könige und HERR aller Herren, ¹⁶der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem unzugänglichen Licht, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewige Gewalt! Amen.

Gebot für die Reichen

¹⁷Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den ungewissen Reichtum, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich gibt, um es zu genießen; ¹⁸dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gern geben, behilflich seien, ¹⁹sich selbst einen guten Grund für das Zukünftige sammeln, damit sie das wahre Leben ergreifen.

²⁰O Timotheus! Bewahre, was dir anvertraut ist, und meide die ungeistlichen, leeren Geschwätze und die Gegenmeinungen der falsch gerühmten Erkenntnis, ²¹die einige vorgeben und den Glauben verfehlt haben. Die Gnade sei mit

quickeneth all things, and before Christ Jesus, who before Pontius Pilate witnessed a good confession; ¹⁴That thou keep this commandment without spot, unrebukeable, until the appearing of our Lord Jesus Christ: ¹⁵Which in his times he shall shew, who is the blessed and only Potentate, the King of kings, and Lord of lords; ¹⁶Who only hath immortality, dwelling in the light which no man can approach unto; whom no man hath seen, nor can see: to whom be honour and power everlasting. Amen. ¹⁷Charge them that are rich in this world, that they be not highminded, nor trust in uncertain riches, but in the living God, who giveth us richly all things to enjoy; ¹⁸That they do good, that they be rich in good works, ready to distribute, willing to communicate; ¹⁹Laying up in store for themselves a good foundation against the time to come, that they may lay hold on eternal life. ²⁰O Timothy, keep that which is committed to thy trust, avoiding profane and vain babblings, and oppositions of science falsely so called: ²¹Which some professing have erred concerning the faith. Grace be with thee. Amen.

dir! Amen.